Artikel vom 07.02.2024 · Ausgedruckt am 20.11.2026, 11:18 Uhr

Online: https://spargel-erdbeerprofi-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/fruit-logistica-zieht-top-branchenvertreter-aus-der-ganzen-welt-an/

FRUIT LOGISTICA zieht Top-Branchenvertreter aus der ganzen Welt an



Foto: Messe Berlin

Die FRUIT LOGISTICA, die weltweit führende Obst- und Gemüsemesse, kündigt eine weitere rekordverdächtige Ausgabe an. Das diesjährige Motto lautet: „Der Herzschlag des globalen Fruchthandels“. In Berlin werden vom 7. bis 9. Februar 2024 in 26 Messehallen Einkäufer:innen und Fachbesucher:innen aus über 140 Ländern auf mehr als 2.770 Aussteller aus 94 Ländern und allen Kontinenten treffen. 2023 waren es 2.610 Aussteller.

Dazu gehören ein weiterer Anstieg der Zahl der italienischen Aussteller und eine erneut starke spanische Beteiligung auf hohem Niveau. Von den 47 Ländern, die auf der diesjährigen Messe mehr Fläche gebucht haben, ist China am stärksten gewachsen und hat fast dreimal so viel Fläche gebucht wie im letzten Jahr und mehr als vor der Pandemie.

Das Interesse aus dem Nahen Osten und Nordafrika ist ebenfalls groß. Die Zahl der Aussteller, die sich an der Organic Route der FRUIT LOGISTICA beteiligen, ist im Vergleich zum letzten Jahr um zehn Prozent auf 211 Teilnehmer gestiegen.

„Es gibt keinen anderen Ort auf der Welt, an dem man den Puls der Branche so hautnah spüren kann wie hier in Berlin", sagt Kai Mangelberger, Director FRUIT LOGISTICA. „Die Fruchthandelsbranche steht vor zahlreichen Herausforderungen in Form von Störungen und Kostensteigerungen, die ihre Rentabilität bedrohen. In solchen Zeiten brauchen die Unternehmen mehr Partner als in der Vergangenheit. Und deshalb kommen sie zur FRUIT LOGISTICA."

Innovation

Die FRUIT LOGISTICA behauptet ihre Position als Zentrum für Innovationen im Bereich Obst und Gemüse mit einem dicht gedrängten Veranstaltungsprogramm auf sechs Bühnen. Zum ersten Mal gibt es in diesem Jahr eine neue „Farming Forward"-Bühne, auf der wegweisende Veranstaltungen mit internationalen und renommierten Partnern wie der CEA Alliance und der Wageningen University & Research zu den Themen „Smart Agriculture", „Advanced Greenhouse Technology" und „Controlled Environment Agriculture" (CEA) stattfinden. Und es gibt ein dichtes Programm an Vorträgen, Interviews und Diskussionen auf allen inhaltlichen Ebenen der Veranstaltung: das Fresh Produce Forum, das Future Lab, der Logistics Hub, die Tech Stage und die Startup Stage am Freitag.

Auch der FRUIT LOGISTICA Innovation Award (FLIA) wurde erstmals um den FLIA Technology erweitert. Diese beiden führenden globalen Auszeichnungen werden in speziellen Ausstellungsbereichen zwischen den Hallen 20/21 und den Hallen 1.1/2.1 präsentiert.

Verbessertes Besuchserlebnis

Fachbesucher:innen der FRUIT LOGISTICA 2024 können von erweiterten Serviceleistungen und noch mehr Möglichkeiten zum Networking profitieren. So können sie sich zum Beispiel ein Gold Upgrade sichern, das ihnen Zugang zu einer speziellen Lounge und anderen Annehmlichkeiten verschafft. Oder sie können den beliebten Welcome Coffee am Morgen oder die in diesem Jahr neu eingeführte After-Work-Veranstaltung zum Ausklang der Messe nutzen. Außerdem wird die traditionelle Welcome Party zum ersten Mal außerhalb des Messegeländes, im Metropol-Theater, abgehalten. „Wir wollen, dass alle Fachbesucher:innen den 'Herzschlag der Fruchthandelsbranche'

tatsächlich spüren", so Mangelberger weiter. „Hier in Berlin treffen sie die Top-Branchenvertreter:innen des weltweiten Fruchthandels. Sie erhalten die besten Einblicke, lernen die besten Innovationen kennen und profitieren von den besten Networking-Möglichkeiten."

Die wichtigsten Trends

Neben dem jährlich erscheinenden European Statistics Handbook, dem unverzichtbaren Leitfaden für die Produktion und den Handel mit frischem Obst und Gemüse in Europa, hat die FRUIT LOGISTICA auch ihren neuesten jährlichen Trend Report mit dem Titel „Arrested development - As towers toppled and investor interest cools, what is the future for vertical farming?“ veröffentlicht.

Von Fruitnet erstellt, gibt er einen tiefen Einblick in die Themen Vertical Farming und Controlled Environment Agriculture. Früher wurde Vertical Farming als die Zukunft der Produktion von frischem Obst und Gemüse in einer zunehmend urbanen Welt gepriesen, doch die jüngsten Misserfolge haben Zweifel an ihrer Zukunft aufkommen lassen.

Doch auch wenn einige Investor:innen und Innovator:innen neue Wege beschreiten, besteht weiterhin das Potenzial, dass fortschrittliche Technologien einen dauerhaften, positiven Einfluss auf die Nachhaltigkeit der Indoor-Produktion haben. Und es gibt Lektionen, die die Branche lernen muss, wenn sie weiter wachsen will. Der diesjährige FRUIT LOGISTICA Trend Report kann kostenlos heruntergeladen werden und bietet Einblicke in die Zukunft der nachhaltigen Produktion unter kontrollierten Bedingungen.

Quelle: Messe Berlin